Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 11

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 11

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XIII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 12. Juni 1897.

Wochenspruch: Die Ordnung segnet, schützt und ehrt,
Unordnung schändet und zerstört.

Verbandswesen.

Der Gewerbeschulverein der Stadt Zürich besprach anläßlich seiner Jahresversammlung die Errichtung einer Lehrwerkstätte für Metall-Arbeiter. Der Referent des Vorstandes, Hr. Prof. Pernet, betonte, daß es für Mechaniker immer schwieriger werde, eine richtige und vollständige Lehre durchzumachen. Gerade die tüchtigsten Meister zeigen wenig Lust, Lehrlinge anzunehmen, und in den Werkstätten der Großindustrie ist die Ausbildung des Lernenden gewöhnlich eine einseitige. Infolge dieser Umstände wird der Mangel an gut und umfassend gebildeten Arbeitern der Metallindustrie immer fühlbarer und das Bedürfnis gut geleiteter Lehrwerkstätten immer dringender. Die Metallarbeiterschule in Winterthur vermag schon lange nicht mehr allen Anmeldungen gerecht zu werden. Wenn daher auch in Zürich eine ähnliche Anstalt gegründet wird, so kann es sich dabei keineswegs um eine Konkurrenz der beiden und noch weniger um eine Gefährdung der einen durch die andere handeln. Es ist vielmehr wünschbar und auch möglich, daß die beiden Lehrwerkstätten verschiedene Zweige der Metallindustrie berücksichtigen und sich gegenseitig ergänzen. Eine gut geleitete Anstalt erfordert, abgesehen von der erstmaligen Einrichtung, keine großen Opfer; sie soll sich sogar durch einen praktischen Betrieb nahezu selbst erhalten können. Es setzt dies voraus, daß die Lehrwerkstätten in steter Fühlung bleiben, für diese gewisse Arbeiten besorgen, wodurch eine ungesunde Konkurrenz der staatlichen Anstalt mit der privaten Industrie verhütet wird. Gemäß dem Antrage des Referenten und des Vorstandes erhielt die bestehende Kommission den Auftrag, für die zu gründende Lehrwerkstätte für Metallarbeiter ein detaillirtes, auch auf die Finanzierung sich erstreckendes Programm auszuarbeiten und der im Herbst einzuberufenden Versammlung vorzulegen. Der anwesende Schulvorstand begrüßte das thatkräftige Vorgehen des Vereins und stellte eine angemessene Unterstützung der städtischen Behörden in Aussicht.

Zürcherischer Kantonaler Schmiede- und Wagnermeister-Verein. Der Vorstand hielt letzten Sonntag im Restaurant Linth-Escher in Zürich Sitzung zur Festsetzung der Traktandenliste für die am Sonntag den 13. dies, vormittags 10 Uhr, im „Kreuz" in Bülach stattfindende Frühjahrsversammlung. Die reichhaltige Liste der Verhandlungsgegenstände läßt zahlreiche Beteiligung erwarten und wird es namentlich die Frage der Aufstellung eines allgemeinen Preistarifes für die beiden Berufe sein, welche zu lebhafter Erörterung und hoffentlich auch zu einer befriedigenden Lösung Anlaß geben wird. Der Umstand, daß sowohl im Wagner- und Schmiedegewerbe die Preise mit wenig Ausnahmen noch unter den zeitgemäßen Normen stehen, ist wichtig genug, damit sich alle Interessenten zu gemeinsamer Beratung zusammenfinden. Auch der Schmiede- und Wagnerverband will nichts anderes, als leben und leben lassen, und die Hebung und Förderung des

Ganzen hebt und fördert in erster Linie auch den Einzelnen. — Der zürch. kant. Schmiede- und Wagnermeisterverein scheint übrigens wenig Fühlung mit dem Schweizer. Gewerbeverein zu haben, daß er seine Hauptversammlung gerade auf Tag und Stunde verlegt, wo letzterer in Luzern tagt, und es so seinen Mitgliedern unmöglich macht, den wichtigen Verhandlungen des großen schweizerischen Vereins beizuwohnen.

Aargauischer kant. Handwerkerverein. Am 20. Juni versammelt sich in Baden der aargauische Handwerkerverein. Er will u. a. behandeln: Beschlußfassung über die Eingabe an die Behörden betreffend das Hausiergesetz; Anträge betr. Grundsätze über das Submissionswesen; Einführung der vierteljährlichen Rechnungsstellung; Errichtung gewerblicher Schiedsgerichte. Die letztern wurden schon früher von den Arbeitern in einer Eingabe an den Großen Rat gefordert in der Weise, daß Gemeinden, in denen die gewerblichen Schiedsgerichte als notwendig erachtet würden, dieselben ausführen können.

Handwerkerschulen. Infolge einer Anregung des Verbandes aarg. Handwerkerschullehrer soll am Gewerbemuseum in Aarau vom 15. Juli bis 7. August ein Ferienkurs im Zeichnen für Lehrer schweizerischen Handwerkerschulen stattfinden. Der Regierungsrat bewilligt auf Vorlage des Programms an diesen Kurs einen Staatsbeitrag und ersucht das schweiz. Industriedepartement um Gewährung eines entsprechenden Bundesbeitrages.

Der Handwerker- und Gewerbeverein Schwyz hat beschlossen, von einer durch letztjährigen Beschluß angeregten kantonalen, eventuell urschweizerischen Gewerbeausstellung pro 1898 abzusehen. Einesteils stellen sich bedeutende Schwierigkeiten ein, unter den Handwerkern und Gewerbetreibenden das nötige Interesse zu wecken. Andererseits stieß die vorberatende Kommission in allfälliger Bestellung eines Organisationskomitees auf zu viele Ablehnungen für die Uebernahme eines Mandats.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Motorenfabrik Wetzikon A.-G. Erd-, Maurer-, Sandstein- und Granitarbeiten an Baumeister Bucher in Wetzikon; Zimmerarbeiten an Zimmermeister Dietliker in Wetzikon; Glaserarbeiten an Müller, mech. Glaserei, Glarus; Spenglerarbeiten an Spengler Fischer in Wetzikon; eiserne Träger und Ständer an Versell u. Cie. in Chur; Holzcementarbeiten an Heinr. Brändli in Horgen.

Granittreppen vor dem Schulhaus Nieder-Uster an S. Bianchi-Frei, Baugeschäft in Uster.

Käsereigebäude Niederschongau (Luzern) an Gebr. Ferari in Mosen.

Ilfisbrücke Kröschenbrunnen (Bern). Unterbau an Unternehmer Minder in Marbach; eiserner Oberbau an Bell u. Cie. in Kriens.

Straßenbau Buchs-Krähstall (Zch.) an Luigi Sacchetti in Seuzach.

Straßenbau Thal (St. Gallen) an Felix Baerlocher in Thal und Julius Clerici, Bauunternehmer in Mörschwyl.

Elektrizitätswerk Schwyz. Betonfundamente an Joseph Casagranda, Baumeister, Schwyz; Transformatorenhäuschen an Joh. Studer, Eichmeister, Olten; Schlosserarbeiten an Ant. Gwerder, Schlosser, Schwyz, H. Wiget, Schlosser, Brunnen, und Ulrich, Schmied, Ibach; Leitungsnetze an Brown, Boveri u. Comp., Baden.

Wasserversorgung Dorf-Schännis. Erdarbeit und Erstellung des Reservoirs an Meier, Baumeister in Unterterzen am Wallensee; Röhrenleitung, ca. 2000 Meter Länge, an Hartmann, mech. Werkstätte in Flums.

Treppen- und Abortneubau St. Pirminsberg an F. Bürer-Rüst, Baumeister, Ragaz.

Entwässerungswerk Billikon bei Kyburg. Röhrenlieferung an Brauchli in Berg (Thurgau); Grabarbeit an Hrch. Meister in Benken (Zch.)

Aeußere Kirchenrenovation Hochdorf (Luz.) an Gipsermeister Mennel in Hochdorf.

Wasserversorgung Dättnau (Töß). Reservoir und Leitungen an Guggenbühl u. Müller, Zürich; Grabarbeit (Leitungsgraben) an Emil Hüsser, Sohn, Accordant, in Winterthur.

Kirchturmrenovation Sulz (Aargau). Eindecken des Kirchturmes mit Kupferblech an Joh. Weibel, Spenglermeister in Effingen.

Turmkuppelrenovation Pfäffers. Zimmer-, Dachdecker- und Malerarbeit an Nigg-Peter, Zimmermeister und Bauübernehmer in Zizers (Graubünden).

Parquetarbeit in die Schulhäuser Gunzwyl (Luzern) an Xaver Herzog, Schreinermeister in Münster.

Wasserversorgung Thundorf. Sämtliche Arbeiten an die Firma Rothenhäusler, Frei u. Cie., Rorschach und Winterthur.

Wiesenwalze für die Güterkorporation Herten (Thurg.) an H. Bereuter, Schmied in Ilnau (Zürich).

Anatomiegebäude Bern. Schreinerarbeiten an Fr. Bärtschi und Konsorten, Schreinermeister in Bern, Alb. Blau, Baumeister in Bern, Karl Hugi, Schreinermeister in Bern, und Stuber u. Comp., mech. Schreinerei in Schüpfen; Glaserarbeiten an Briggen, Vater und Sohn, Glaser in Bern, Rob. Meyer und Fr. Jenni, Glaser in Bern; Schlosserarbeiten an J. Meier, Schlossermeister in Bern, Frau Witwe Jutzi, Schlosserei in Bern, und Moser u. Krebs, Schlossermeister in Oberhofen bei Thun; Gipser- und Malerarbeiten an F. Gygi, Gipser und Maler in Bern, und G. Bieri, Gipser und Maler in Bern.

Elektrizitätswerk Uster. Die Zimmerarbeit für den Kohlenschuppen an Zimmermeister Lenzlinger in Nieder-Uster; die Spenglerarbeit an Spenglermeister Suter in Uster; die Dachdeckerarbeit an Dachdeckermeister Bachmann in Nieder-Uster.

Verschiedenes.

Eidgenössische Bauten. Mit dem Parlaments-Bau in Bern rückt es diesen Sommer rasch vorwärts; bereits ist derselbe auf die Höhe des ersten Stockwerkes gediehen, und man bekommt jetzt erst einen Begriff von den gewaltigen Dimensionen der Baute und sieht, welche gewaltigen Veränderungen dieses kolossale Gebäude in das Stadtbild hineinbringt. Von Süden, vom Kirchenfeld aus gesehen, bietet die lange Palastfront vom „Bernerhof" bis zum „Hotel Bellevue" einen äußerst imposanten Anblick.

Die Schweizerische Baugesellschaft in Zürich bietet ihre 12 Einfamilienhäuser im Rychenberg-Quartier Winterthur zum Verkaufe aus.

Dieselben sind im einfachen Villenstyl solid erbaut und bequem und hübsch eingerichtet. Jedes Haus enthält Keller, Erdgeschoß, 1. Stock und Dachboden, im Ganzen 5 heizbare Zimmer, nebst Giebelzimmer oder Dachkammer (mit Raum für eine 2. Kammer), dazu Veranda, Erker, Balkon, Badezimmer, Waschküche und event. Speisekammer. Zentralheizung, Gas in der Küche, Garten zum Haus. Die Lage ist gesund, frei und sonnig. Preise zwischen Fr. 26,000 und Fr. 30,500, bei einem Drittel Anzahlung.

Die Baugesellschaft „Daheim" in Zürich hat in Wipkingen in prächtiger Lage ein Stück Land von 20,000 Quadratmetern für Fr. 157,000 gekauft. Das Grundstück liegt an der Waid- und Lebenstraße, an sonniger, geschützter Berghalde. Die Pläne für die Häuser und für das Quartier sind von den Herren Bützberger u. Burkhardt und von Herrn Brändli ausgearbeitet. Die Typen für die Häuser sind wahr-